



Personalwechsel: Franziska Hanisch leitet die Wirtschafts- und Juniorenakademie

Seit 1.6.2013 ist Franziska Hanisch für die Organisation und Durchführung der Berufsinformationsveranstaltungen der Wirtschafts- und Juniorenakademie zuständig. Sie vertritt Corinna Deß, geb. Förster, die derzeit in Elternzeit ist.

Im Jahr 2008 wurde das ILE-Projekt „Wirtschafts- und Juniorenakademie“ (WJA) gestartet. Mit der Zielsetzung, den jungen Menschen in der Region die Ausbildungs- und Berufschancen in der Heimat aufzuzeigen, sollte den auch in unserem Gebiet spürbaren Folgen des demographischen Wandels begegnet werden. Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist in ländlichen Gebieten nicht selten auch mit einem Wechsel des Wohnstandorts verbunden. Verdichtungsräume und größere Städte, wie etwa Nürnberg und Bayreuth, weisen eine hohe Arbeitsplatzzentralität und damit Anziehungskraft auf Schulabgänger auf.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Mit Start des Projekts „Wirtschafts- und Juniorenakademie“ wurden zunächst für die Stadt Pegnitz sämtliche Ausbildungsberufe identifiziert. Über 80 verschiedene Berufs-

bilder in den unterschiedlichsten Branchen ergaben sich durch diese Recherche. Es galt aber, diese Angebote auch der Zielgruppe, also den Schülerinnen und Schülern in den Abschlussklassen nahezubringen. Und hierin liegt

onsveranstaltungen statt. Die Teilnehmer habe so die Chance, Ausbildungsberufe direkt im Betrieb kennenzulernen. Dadurch kann vielbesser entschieden werden, ob der Wunschberuf auch der richtige ist, Ausbildungsab-



Franziska Hanisch ist für die Berufsinformationsveranstaltungen zuständig.
Foto: Breitenfelder

die Besonderheit der WJA: In Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den Schulen in der Region werden die interessierten Schülerinnen und Schüler sprichwörtlich abgeholt. Schulwöchentlich finden in den Ausbildungsbetrieben so genannte Berufsinformati-

brüche sollen dadurch reduziert werden.

Konstantes Angebot

War es vor über sechs Jahren allein der demographische Wandel, der zu diesem Projekt animierte, ist heute der



Fachkräftemangel als prägender Begriff in der Arbeitsmarktdiskussion nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, die gut angenommenen Angebote der Wirtschafts- und Juniorenakademie fortzuführen. Diese Überlegung wurde notwendig, da die Mitbegründerin und Projektmanagerin der Wirtschafts- und Juniorenakademie Corinna Deß, geb. Förster, derzeit in Elternzeit ist. *Wir gratulieren und wünschen der jungen Familie alles Gute!*

Franziska Hanisch studiert noch an der Uni Bayreuth. Vor einem Jahr hat sie als Praktikantin beim Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz gearbeitet und konnte bereits die Angebote der WJA kennenlernen. Wir freuen uns, dass mit Frau Hanisch die Angebote der WJA weiterhin für die Schülerinnen und Schüler der Region vorgehalten werden können. Zu erreichen ist Franziska Hanisch unter der Telefonnummer 09241-72324 und per E-Mail: franziska.hanisch@stadt-pegnitz.de.